

Seminar im Schwerpunktbereich 6 (Kriminalwissenschaften)

Kriminologie des Krieges

Blockseminar in der Woche 6.-10.2.2023 (zwei Tage)

Inhalt:

Der Angriff auf die Ukraine hat das Thema des Krieges in Europa ein neuer Weise auf die Tagesordnung gesetzt, obwohl Kriege keine neue oder seltene Erscheinung sind. Vor diesem Hintergrund soll das Seminar ergründen, welche Perspektiven die Kriminologie auf das Phänomen des Krieges eröffnet. Während eine deutsche kriminologische Debatte zu dem Thema in den vergangenen Jahrzehnten kaum zu beobachten war, ist der Krieg in der angloamerikanischen Diskussion durchaus präsent. Von diesen Ausgangspunkten ausgehend wollen wir in dem Seminar den Fragen nachgehen, was Krieg aus kriminologischer Sicht bedeutet, was die kriminologische Forschung zu Kriegsverbrechen zu sagen vermag und wie soziale Kontrolle in kriegerischen Situationen ausgestaltet ist.

Organisatorisches:

Die Plätze in dem Seminar sind begrenzt. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, dann bewerben Sie sich bitte bis 26. Juni 2022 per Mail mit einem halbseitigen Motivationsschreiben, ggf. einem Themenvorschlag und einer Leistungsübersicht (in einer pdf-Datei) beim Sekretariat der Professur für Kriminologie und Strafrecht, Frau Agnieszka Kasprzyk (kasprzyk@jur.uni-frankfurt.de). Sie erhalten dann bis zum 27. Juni 2022 Bescheid, ob Sie einen Platz bekommen haben.

Die Themen werden in einer Vorbesprechung vergeben, die am Dienstag 28.06.2022 um 15 Uhr s.t., im Raum 3.101 RuW stattfindet. Die Reihenfolge der Leistungen ist wie folgt vorgesehen: Zunächst halten Sie in der Blockveranstaltung im Februar 2023 ein Referat zu ihrem Thema. Erst anschließend erfolgt die Ausarbeitung der Seminararbeit, die dann bis Anfang März 2023 abzugeben ist.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.